

Wissenschaftliche Hausarbeiten

Was ist der Zweck einer Hausarbeit und mit welchen Themenbereichen kann sie sich befassen?

Eine wissenschaftliche Hausarbeit im Hauptseminar BA oder MA soll zeigen, dass Sie die technischen und konzeptionellen Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen.

Insbesondere solle Sie zeigen, inwiefern Sie

- in der Lage sind, ein *wissenschaftliches Problem* zu bearbeiten,
- in der Lage sind, dieses Problem *selbständig* zu bearbeiten,
- in der Lage sind, dieses Problem selbständig *nach wissenschaftlichen Methoden* zu bearbeiten.
- in der Lage sind, Ihre Ergebnisse *sachgerecht darzustellen*.

Wie ist das Thema einer wissenschaftlichen Hausarbeit zu formulieren?

Die wissenschaftliche Hausarbeit muss sich mit einem literaturwissenschaftlich relevanten **Gegenstand bzw. mehreren solcher Gegenstände** befassen. Gegenstände werden unter einer **spezifischen Fragestellung** bzw. mit Blick auf einen **spezifischen Aspekt** untersucht. Als „Gegenstände“ können sehr unterschiedliche Objekte dienen. In der Regel geht es um literarische Werke. Es kann jedoch auch um wissenschaftliche Aufsätze und Monographien gehen, wenn z. B. literaturwissenschaftliche oder ästhetische Theorien untersucht werden sollen. Wenn Sie didaktisch interessiert sind, kommen auch Aufgaben aus Schulbüchern, Schulbuchseiten oder Transkripte von Unterrichtsstunden in Betracht.

Das Thema einer wissenschaftlichen Arbeit besteht in jedem Fall aus einer Kombination von Gegenstand/Gegenständen und einer Fragestellung, nie aus Gegenständen allein. Beispiele für Themen sind daher:

Inwiefern ist Wolfgang Borcherts Kurzgeschichte „Das Brot“ typisch für die Gattung der Kurzgeschichte?

Welches Bild des „großen Charakters“ zeichnet Friedrich Schillers Drama Die Räuber?

Verstehensprobleme in Unterrichtsgesprächen zur Literatur [=Fragestellung: Welche Verstehensprobleme treten in Unterrichtsgesprächen zur Literatur auf?] Eine Analyse von Unterrichtstranskripten aus der Sekundarstufe II [=Gegenstand]

Zu beachten ist dabei, dass Sie selbstverständlich wissenschaftliche Fachliteratur nutzen müssen, um Gegenstände und Fragestellung zu bearbeiten, also etwa bei

Inwiefern ist Wolfgang Borcherts Kurzgeschichte „Das Brot“ typisch für die Gattung der Kurzgeschichte?

Borcherts Kurzgeschichte *und* wissenschaftliche Literatur zur Gattungsproblematik und Kurzgeschichte.

Welche besondere Anforderungen stellt das wissenschaftliche Schreiben?

Beim wissenschaftlichen Schreiben geht es darum, sich **argumentierend** mit einem Thema auseinanderzusetzen. Die Argumentation entwickelt sich dabei **nicht nur aus der eigenen Kreativität** heraus, sondern nimmt ihren Anfang in bestehender **wissenschaftlicher Literatur** bzw. bezieht sich auf solche Literatur und beachtet, was in ihr schon geschrieben wurde. Dabei geht es in der Regel darum, **unterschiedliche wissenschaftliche Positionen** oder Vorschläge oder unterschiedliche wissenschaftliche Antworten auf eine Frage zu berücksichtigen und sie zu bewerten bzw. aus ihrer **Analyse und ihrem Vergleich** eine **eigene Position** zu gewinnen.

Das wichtigste Merkmal der wissenschaftlichen Arbeit ist ihr Bemühen um Klarheit und Präzision. Hierzu gehört

- Der Einsatz angemessener Fachsprache
- Das Vermeiden von eigenen Meinungen, die nicht begründet werden können
- Das Vermeiden von bloßen Geschmacksurteilen, moralischen Wertungen und Befindlichkeitsausdrücken
- angemessene und genaue Bezugnahme auf die wissenschaftliche Literatur und die untersuchten Gegenstände (literarische Texte etc.)